

Paul Goldmann und Fedor Mam-  
roth an Arthur Schnitzler, 4. 6. 1893

|Frankfurter Zeitung  
und  
Handelsblatt.  
Redaktion.<sup>1</sup>  
5 Telegramm-Adresse:  
Zeitung Frankfurt Main.  
Adreffen von Verlegern, an die wir Dir rathen, Dich zu wenden (zuerft an  
FISCHER.)  
WILHELM FRIEDRICH LEIPZIG.  
10 SCHLESISCHE BUCHDRUCKEREI KUNST- UND VERLAGS-ANSTALT VORM. S. SCHOTT-  
LAENDER, Breslau.  
E. PIERSONS VERLAG, DRESDEN, ALTSTADT.  
S. FISCHER, BERLIN KOETHENERSTRASSE 44.  
FREUND UND JECKEL, |BERLIN N. W. 23, ALTONAERSTRASSE 37A.

Frankfurter Zeitung  
Frankfurter Zeitung, Frankfurt am Main  
Frankfurter Zeitung  
Frankfurter Zeitung, Frankfurt am Main  
Samuel Fischer, S. Fischer Verlag, Wilhelm Friedrich, Verlag Wilhelm Friedrich, Leipzig  
Salo Schottlaender, S. Schottländer, Breslau  
Edgar Pierson, E. Pierson's Verlag, Dresden  
Samuel Fischer, S. Fischer Verlag, Berlin, Köthenerstraße  
Carl Freund, Max Jeckel, Freund & Jeckel, Altonaer Straße

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3163.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift Paul Goldmann: blaue Tinte, deutsche Kurrent

7 wir] Das macht, in Fortführung der Überlegungeng, die im Brief vom Vortag (Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 3. 6. 1893) dargelegt sind, auch Fedor Mamroth zum Absender des Briefes.

1 Für die Redaktion bestimmte Briefe und Sendungen wolle man nicht an die Person eines Redakteurs, sondern stets an die Redaktion der Frankfurter Zeitung adressieren.